**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 101 (1975)

**Heft:** 34

**Artikel:** Der Herrenfahrer

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-621729

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Salzkörner

Manchmal taucht ein Wort auf, das von allen nachgeplappert wird. Daran erkennt man die Schafe.

Verrückt nennt der Philister gerne den, der ihm seinen Standort verrückt.

Es gibt Talente, die man besser vergräbt.

Literaten schweben gerne in Wolken: dazu muss kulturelles Schlechtwetter herrschen.

Manchen Würdenträger tragen die Würden.

Der Gipfel, auf dem nur einer Platz hätte, wird so breit getreten, dass nun Hunderte darauf Platz haben.

Viele Romanschreiber versündigen sich dadurch, dass sie nicht nur sich, sondern auch ihren Lesern die Zeit stehlen.

Der Panzer der Dummheit ist stärker als das Geschoss des Satirikers.

So mancher Redestrom führt nur trübe Wasser mit sich.

Es ist verwunderlich, wieviel Wissen aus einem leeren Kopf kommt.

Der Stein der Weisen ist noch nicht gefunden, aber gestolpert sind schon viele darüber.

Man kann sich auch beim Einrennen offener Türen den Kopf verletzen.

Greif nicht nach den Sternen, das Gold liegt im Staube.

Macht und Gewalt sind die siamesischen Zwillinge der Weltpolitik.

Der Politiker hat viele Gründe zur Rechtfertigung des Krieges. Dem Laien genügt einer zu seiner Ablehnung.

Unter einer Fahne marschieren sehr gegensätzliche Leute.

Die Rekordsucht unserer Tage geht parallel mit der Schwindsucht des Geistes.

Wer gegen den Strom schwimmt, sieht das Kommende.

Franz Slovencik



DELTA Ascona

Ascona
Einzigartige Lage, Alle Zimmer mit Bad
oder Dusche und Balkon, Internationale Küche. Terrassenrestaurant, Bar.
Eigene Driving-Ranch und Tennisplätze
mit Trainer. Drei Minuten vom Golfplatz
entfernt. Geheiztes Schwimmbad. Kostenloser Taxidienst ins Zentrum Ascona.
Parkine. Gergaren. Parking, Garagen. Hotel Delta, 6612 Ascona Telefon 093 / 35 11 05, Telex 79163

### Hotel QUISISANA, 6600 Locarno

Ruhige, sonnige, aussichtsreiche Südlage in subtropischem Garten, nächst Stadtzentrum. Moderner Komfort. Alle Zimmer mit Telefon und Radio sowie Minibar. TV auf Wunsch. Alle Süd- und Südwestzimmer mit Balkon. Geheiztes Hallenbad und Solarlum. Gediegene Bar, Restaurant und Terrasse. Gedeckter Parkplatz und Boxen.

Auskünfte und Prospekte: R. U. Schällibaum, Besitzer Telefon 093 / 33 61 41

#### Hotel MONTE VERITA, Ascona

Hotel MONTE VERITA, Ascona
Ein führendes Haus in prächtiger, ruhiger Lage, abseits des Strassenverkehrs.
Naturpark (75 000 m²). Restaurant. Bar.
Geheiztes Schwimmbad. Tennisplatz.
Ausgedehnte, gepflegte Spazierwege.
Vielseitiges Tourengeblet. Der geeignete Ort für Tagungen und Kongresse.
Schöne Sitzungszimmer. Ständige Ausstellung chinesischer Gemälde aus der
Sammlung Von der Heydt. Garagen. Geregelter kostenloser Bus-Service Monte
Veritä—Ascona. Saison März—Oktober.
Telefon 093 / 35 12 81, Direktion: A. Cotti

### Hotel MORO, Ascona

Modernes, gemütliches Famillen-Hotel mit Sicht auf den Lago Maggiore. Kom-fortable Zimmer mit Balkon, Telefon, Radio, Bad und WC. Gepflegte Küche. Spezialitätenrestaurant.

Geheiztes Hallenschwimmbad - Sauna - Liegewiese - Dachgarten

Verlangen Sie unseren Prospekt mit Preisliste: A. und H. Klein, Besitzer Telefon 093 / 35 10 81



#### Hotel ALBA GARNI. Lugano-Paradiso

Ersklassig geführtes Haus zu angemessenen Preisen. Alle Zimmer komfortabel ausgestattet mit: Bad, Telefon, TV, Radio, Frigobar. Herrlich ruhige Lage. Gepflegter subtropischer Park. Eigener Parkplatz. Zwei Minuten entfernt vom See. Das ganze Jahr geöffnet.

Besitzer A. Hurni Telefon 091 / 54 37 31

#### Hotel MONTEFIORE Aldesago-Lugano

Ein Paradies für Menschen, die Entspannung suchen. Moderner Luxus und architektonische Kunst haben sich vereint, Ihre Wünsche zu erfüllen: Subtropischer Park, geh. Schwimmbad, Sonnenterrasse, Zimmer mit jeglichem Komfort.

Pensionspreis ab Fr. 48.— bis 83.—

Verlangen Sie unsere ausführlichen Prospekte: A. Bucher, Besitzer Telefon 091 / 51 36 21



Motel VEZIA

Vezia bei Lugano (2 km)

Modern und bequem Für kurze und lange Ferien, ideal für Familien. Uebernachtung ab Fr. 14.—. 150 Betten — P — Garage — Restaurant. Neu: Geheiztes Schwimmbad

6943 Vezia, Telefon 091 / 2 36 31

# Hotel SCANDINAVIA, Lugano

An zentraler Lage, nur 5 Minuten vom See entfernt. Zimmer mit WC/Dusche oder Bad/Telefon/Radio. Alle Zimmer mit schwedischen Möbeln ausgestattet. Grosse Sonnenterrasse. Bar-Restaurant.

Sauna. Garni ab Fr. 30.—, Halbpension ab Fr. 44.— Verlangen Sie Spezialofferten für Fami-lienferien.

Besitzer: Fam. M. Rezzonico-Wohlhauser Telefon 091 / 3 99 22

# 101 Jahre alt und jung geblieben

# Konsequenztraining

Am 1. Mai 1935 konnte man auf dem Basler Marktplatz vernehmen: «Die rote Mehrheit im Rathaus ist keine Episode, sondern eine Folge des kapitalistischen Zusammenbruchs.

Am 1. Mai 1975 hörte man auf dem Basler Marktplatz: «Der Kapitalismus ist am Ende . . .»

Einmal abwarten, wie es in 40 Jahren tönen wird. Boris

# Der Herrenfahrer

In Arosa schnitt ein Autofahrer aus unserem Nachbarland gross auf, wie sein Mercedes die vielen Kurven von Chur bis Arosa rassig genommen hätte und wie unglaublich schnell er hier oben gewesen sei. Der ganzen Tischrunde wurde die Aufschneiderei langsam zu viel. Da unterbrach ihn plötzlich einer der Anwesenden: «Sie - was isch das, e Mercedes?»